

Taufkirchner Nachrichten



www.taufkirchen-pram.at

FOLGE 5/2003

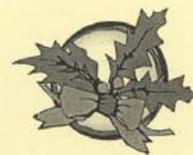


Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Präm



Aus dem Inhalt:

- Aktuelle Wahlergebnisse (Landtag, Gemeinderat, Bürgermeister)
- Beschlüsse des Gemeinderates (vom 22. August 2003)
- Wichtige Termine, Mitteilungen und Verlautbarungen
- Folder Gesundheits-Vorsorgeuntersuchung - Beilage



DIE NÄCHSTEN „NACHRICHTEN“ DER GEMEINDE ERSCHEINEN IM DEZEMBER 2003!
Annahmeschluss für Veröffentlichungen: Freitag, 28. November 2003

WAHLERGEBNISSE

Landtagswahl 2003

Partei	Anzahl	%	Vergleich Landtagswahl 1997	Vergleich Nationalratswahl 1997
ÖVP	800	44,17 %	+ 4,58 %	- 0,47 %
SPÖ	670	37,00 %	+ 6,99 %	+ 0,39 %
FPÖ	237	13,09 %	- 11,19 %	+ 0,06 %
GRÜNE	97	5,36 %	+ 2,00 %	+ 0,31 %
KPÖ	7	0,39 %	0,00 %	0,00 %

Wahlberechtigte	2.141		+ 22	+ 31
Abgegebene Stimmen	1.862	86,97 %	- 1,28 %	+ 1,42 %
Ungültige Stimmen	51	2,74 %	- 0,15 %	+ 1,41 %
Gültige Stimmen	1.811	97,26 %	+ 0,15 %	- 1,41 %

Gemeinderatswahl 2003

Partei	Anzahl	%	Mandate 2003	Vergleich Gemeinderatswahl 1997	Mandate 1997
ÖVP	767	42,31 %	11	+ 4,94 %	9
SPÖ	762	42,03 %	10	- 0,78 %	11
FPÖ	284	15,66 %	4	- 4,16 %	5

Wahlberechtigte	2.168			+ 48	
Abgegebene Stimmen	1.871	86,30 %		- 1,86 %	
Ungültige Stimmen	58	3,10 %		- 0,54 %	
Gültige Stimmen	1.813	96,90 %		+ 0,54 %	

Bürgermeisterwahl 2003

Partei	Kandidat 2003	Anzahl	Prozent	Vergleich an Bürgermeisterwahl 1997	Kandidat 1997
ÖVP	Josef Gruber	902	49,61 %	+ 21,30 %	Josef Kurz
SPÖ	Johann Hofer	712	39,16 %	- 32,53 %	Franz Hamedinger
FPÖ	Manfred Gahbauer	204	11,22 %	+ 11,22 %	---

Wahlberechtigte		2.168		+ 48	
Abgegebene Stimmen		1.871	86,30 %	- 1,86 %	
Ungültige Stimmen		53	2,83 %	+ 0,53 %	
Gültige Stimmen		1.818	97,17 %	- 0,53 %	

Somit ist eine engere Wahl des Bürgermeisters am 12. Oktober 2003 erforderlich.

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom **22. August 2003** wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderung Nr. 10

Da von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung keine Einwände gegen nachfolgende Änderung des Flächenwidmungsplanes erhoben wurden, hat der Gemeinderat die

Änderung Nr. 10: Grünland in Wohngebiet (Alois Reisinger, Bachschwölln 6) im Rahmen einer geringfügigen Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 – Änderung Nr. 1 beschlossen.

Errichtung von Tartanbahnen

Im Zuge des August-Hochwassers des Vorjahres wurden die **Laufbahnen** und die **Weitsprunganlage** im Sportzentrum gänzlich zerstört und standen somit dem Turnverein und für den Schulsport nicht mehr zur Verfügung.

Nach geraumer Bedenkzeit vor allem im Hinblick auf eine gesicherte Finanzierung dieses Vorhabens hat nunmehr der Gemeinderat aus fachlichen Überlegungen den Auftrag zur Errichtung einer modernen Tartanbahn an den Best- bzw. Billigstbieter, die Fa. **Swietelsky** zu einem Preis von **€ 62.400,00** (inkl. MWSt.) vergeben.

Die Arbeiten der Baufirma – unter tatkräftiger Mithilfe des Turnvereines – stehen unmittelbar vor ihrer Vollendung.

Trendsportanlage - Abwicklungsauftrag

Um die zügige Umsetzung des Freiraumkonzeptes Spiel- und Freizeitanlage sicher zu stellen, hat der Gemeinderat das **Technische Büro für Landschaftsplanung DI Stöckl, Zell/Pram** mit der gesamten Abwicklung des Vorhabens **Trendsportanlage** beauftragt; die Kosten hierfür belaufen sich auf **€ 9.386,40** (brutto).

Nachdem sich herausgestellt hat, dass für verhältnismäßig geringfügige Aufschüttungsmaßnahmen (lt. Projekt) ein **wasserrechtliches Bewilligungsverfahren** erforderlich ist, konnte die ursprünglich noch im heurigen Jahr geplante Errichtung des **Beachvolleyballplatzes** nicht mehr realisiert werden.

Dach für Kindergarteneingang

Die Vergabe des beschränkt ausgeschriebenen Gewerkes „Überdachen des Kindergarteneinganges“ erfolgte an den Billigstbieter, die Fa. **Mitterhauser, Maschinen – Technik – Service** in Eggerding mit einer Auftragssumme von **€ 7.581,00** (netto).

Die Ausführung dieser Arbeiten ist jedenfalls noch im Oktober (41./42. Kalenderwoche) vorgesehen.

Ortsplatzgestaltung - Auftragsvergaben

Ergänzende Auftragsvergaben wurden durch den Gemeinderat für nachfolgende Arbeiten erteilt:

	inkl. MWSt.
a) Schutzwegbeleuchtung:	
Fa. BG-Light,	
Ing. Wiesner KG, Rankweil	€ 1.872,00
b) Bepflanzungen:	
Fa. Gallhammer, Eggerding	€ 1.144,80
c) Steinlieferungen:	
Fa. Schärdinger Granit,	
St. Florian	€ 5.257,43

Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Die Auftragserteilung an die Fa. **Alpine-Mayreder Bau GesmbH,** Taufkirchen umfasst nachfolgende Asphaltierungsarbeiten:

	Beträge in €
LAWOG-Zufahrt	13.897,00
Zufahrt Lindlbauer, Gadern (öffentl. Straßenanteil)	1.953,50
Zufahrt Reichl/Zauner, Holzing	3.441,60
Nettopreis	19.292,10
20 % Umsatzsteuer	3.858,42
Angebotspreis Brutto	23.150,52

Neben allen anderen noch ausstehenden Asphaltierungsarbeiten sollen auch diese Arbeiten – ausgenommen Zufahrt Reichl/Zauner (im Jahr 2004) – noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Ebenso kann die **Asphaltierung** der sogenannten „**Tischlinger-Straße**“ heuer nicht mehr vorgenommen werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

Abwasserbeseitigungsanlage BA 06

Dieser Bauabschnitt beinhaltet die Abwasserentsorgung in den Ortschaften Igling, Unterpramau und Waghölming sowie in Teilen der Ortschaften Wimm und Furth-Haberedt (Ersatz für den nicht mehr zu sanierenden Lactoprot-Kanal). Die Dauer dieses Bauvorhabens beträgt ca. zwei Jahre; möglicher Baubeginn ist noch in diesem Jahr.

a) Beschlussfassung über die Annahme des Förderungsvertrages mit der Österreichischen Kommunalkredit AG; dieser Vertrag sieht eine Förderung im Nominale von € 409.806,00 (Zinssatz: 3,85 %) bei Investitionskosten von € 870.000,00 und einem vorläufigen Fördersatz von ca. 47 % vor.

b) In weiterer Folge wird die Annahme des Finanzierungsplanes für dieses Bauvorhaben bzw. die Aufbringung der Eigenmittel sowie der Anschlussgebühren beschlossen.

FINANZIERUNGSPLAN KANAL BA 06

1. Anschlussgebühren rd.	15 %	€ 130.500,00
2. Eigenmittel	10 %	€ 87.000,00
3. Landesmittel	10 %	€ 87.000,00
4. Fremdkapital		
(förderungsfähig)	65 %	€ 565.500,00
Gesamt	100 %	€ 870.000,00

c) Die Aufnahme einer förderungsfähigen Darlehens in der maximalen Gesamthöhe von € 565.500,00 erfolgt gemäß Gemeinderatsbeschluss bei der örtlichen Raiffeisenbank Pramtal, welche aus der beschränkten Darlehensausschreibung als Bestbieter hervorging. Die Laufzeit dieses Darlehens beträgt 25 Jahre, wobei sowohl für die Bauzeit als auch nach Fertigstellung des Vorhabens eine variable Zinsgestaltung (6-Monats-Euribor) gewählt wurde.

d) Weiters erfolgte die Vergabe der öffentlich ausgeschriebenen Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für den Bauabschnitt 06 an den Bestbieter, die Fa. Alpine-Mayreder Bau GesmbH, Taufkirchen mit einer Auftragssumme von € 735.655,06 (exkl. MWSt.).

e) Schließlich kam es noch zur Auftragserteilung an das Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Dr. Flögl, Linz betreffend die Ausschreibung, Oberleitung, örtliche Bauaufsicht und Bestandsoperat sowie die Projektleitung und die Planungs- und Baustellenkoordination für dieses Kanalbauvorhaben; die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 71.800,00 (inkl. Spesen, jedoch exkl. MWSt.).

Wasserversorgungsanlage BA 06

Hierbei erfolgte die Vergabe des Auftrages für die Bauleitung, den Planungs- und Baustellenkoordinator sowie die koordinative Erfassung des Leitungsbestandes an das Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Eitler & Partner, Linz im Ausmaß von insgesamt ca. € 22.600,00 (exkl. Spesen und MWSt.).

Auftragsvergaben Baustelle Wolfsedt

Im Rahmen des Vorhabens Straßensanierung nach Kanalbau in Wolfsedt wurde die Vergabe von verschiedenen Lieferaufträgen im Gesamtwert von ca. € 53.000,00 (inkl. MWSt.) beschlossen; darin noch nicht enthalten sind die Asphaltierungskosten.

Schneepflugankauf für Bauhof

Nach Abklärung sämtlicher Unklarheiten im Zusammenhang mit den eingegangenen Angeboten konnte dem Best- und Billigstbieter, der Fa. Kasbauer, Diersbach der Auftrag zur Lieferung eines Schneepfluges der Fa. Kahlbacher in der Höhe von € 12.954,00 (inkl. MWSt.) erteilt werden.

Stromlieferverträge - Energie AG

Die mit Inkrafttreten der Stromliberalisierung vor zwei Jahren mit der Energie AG abgeschlossenen Stromlieferverträge wurden vor deren Ablauf um ca. ein weiteres Jahr (bis Ende 2004) bei geringfügig günstigeren Konditionen für die Gemeinde verlängert.

Stromkabelverlegung - Zustimmungsvertrag

Durch den positiven Abschluss eines Zustimmungsvertrages zwischen der Gemeinde Taufkirchen und der Fa. Froschauer GesmbH & Co KG (Landesprodukte, Baustoffe, Brennstoffe) wurde unter gewissen Auflagen die Verlegung eines privaten Stromkabels im öffentlichen Gut ermöglicht.

Dienstpostenplanänderung

Die geringfügige Abänderung des Dienstpostenplanes resultiert vor allem aus der Tatsache, dass durch die Pensionierung des Gemeindebeamten Johann Gruber und die Übernahme der Vertragsbediensteten Sandra Mittermayr in ein unbefristetes Dienstverhältnis eine Anpassung im Verwaltungsbereich vorzunehmen war.

Eine geringfügige Anpassung war auch im Bereich des Kindergartens erforderlich.

AUS DEM GEMEINDERAT

Grundkauf im Ortszentrum

Schließlich wurde der Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Taufkirchen und Frau **Rotraut Ginther** und **Dr. Erika Kartschoke** über den Ankauf eines Grundstückes im Ausmaß von **7.393 m²** im Ortsbereich von Taufkirchen (nördlich der ISG-Bauten) zum Gesamtkaufpreis von **€ 147.860,00** (€ 20,00/m²) beschlossen.

Das recht zentrumsnah gelegene Grundstück steht der Gemeinde somit für verschiedenste Optionen (zB Bauzwecke) zur Verfügung.

*** Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig gefasst. ***

Nachdem es sich um die letzte Gemeinderatssitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister **Hamedinger** handelte, wurde ihm von allen Fraktionsobmännern Dank und Anerkennung für die immensen Leistungen für die Gemeinde Taufkirchen in seiner Ära ausgesprochen.

Ebenso dankte ihm **AL Bauer** im Namen der Gemeindebediensteten für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen 17,5 Jahren.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Gemeindebeamter Gruber in Pension

Mit 01. Oktober 2003 ist der vor allem für das Standesamt und das Staatsbürgerschaftswesen sowie soziale Angelegenheiten zuständige Gemeindebeamte **Johann Franz Gruber** nach ca. 36-jähriger Dienstzeit krankheitsbedingt in den vorzeitigen Ruhestand getreten.

Die Gemeinde Taufkirchen bedankt sich für seine ausgezeichnete Arbeit im Dienste der Gemeindebevölkerung und wünscht ihm - ebenso wie seine Kollegen vom Gemeindeamt - alles erdenklich Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Seine Agenden in der Gemeindeverwaltung werden im überwiegenden Ausmaß von **Frau Essl** in bewährter Art und Weise übernommen.

Ehrungen

Der Landeshauptmann von Oö. hat Personen, die im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2002 im Rettungs- und Hilfeinsatz standen, in Urkunden den Dank und die Anerkennung des Landes ausgesprochen und ihnen die **Katastrophenschutz-Medaille** des Landes verliehen.

Bgm. **Franz Hamedinger** überreichte am 24. September 2003 im Rahmen einer kleinen Feier diese Medaillen im Namen des Landeshauptmannes an die Geehrten.

Dabei handelt es sich um **105 Mitglieder** der fünf **Freiwilligen Feuerwehren** von **Taufkirchen** und um die **fünf Bauhof-Mitarbeiter** der Gemeinde Taufkirchen sowie um Herrn **Leopold Schediwy (Gendarmerieinspektor)** für seinen Bootseinsatz.

BÄUME UND EINFRIEDUNGEN ENTLANG DES ÖFFENTLICHEN GUTES

Aus aktuellem Anlass werden jene Grundstückseigentümer – deren Liegenschaften an öffentliche Straßen angrenzen – ersucht, überhängende Bäume, Sträucher und dgl. auszuästen oder zu entfernen. Dies betrifft insbesondere die freie Sicht über Straßenverläufe – vor allem in Kreuzungsbereichen – Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs und die Straßenbeleuchtung.



Verkehrssicherheit geht uns alle etwas an, vor allem die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Schulkinder, Radfahrer) werden oftmals dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Aber auch größere Einsatzfahrzeuge oder Fahrzeuge des täglichen Bedarfes (zB Müllabfuhr) können davon betroffen sein.

Bitte beachten Sie daher die Vorschriften des § 91 der Straßenverkehrsordnung.

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Bauverhandlung

Am **Donnerstag, dem 09. Oktober 2003** findet die nächste Bauverhandlung statt.



Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- **Fahrradhelm**
- **Autoschlüssel**

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Wasserzählung - Ablesung

Die Gemeinde Taufkirchen erinnert hiermit alle Betroffenen an die Ablesung des aktuellen Wasserzählerstandes und ersucht um verlässliche Abgabe der Wasserzählerablesekarte bis **Freitag, dem 10. Oktober 2003!**



Sammlung von Fahrsilo- und Wickelfolien - Herbst 2003

Termin: Dienstag, 18. November 2003
von **08.00 bis 10.30 Uhr**

Sammelstelle: EDER Franz, vulgo „Rader“
Holzing 5, 4775 Taufkirchen/Pram

Die Entsorgungskosten für Wickelfolien sind in der Regel bereits beim Pressen und Wickeln bezahlt worden. Noch nicht verrechnete Wickelfolien und Fahrsilofolien werden zum Preis von € 0,22/kg gegen Barzahlung angenommen.

Bitte im eigenen Interesse Folien besenrein und vor allem trocken anliefern.

Resümee Ferienpass

Der Ferienpass, der über Initiative des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten heuer zum zweiten Mal angeboten wurde, hat auch 2003 wieder reges Interesse gefunden. Über **350 Kinder** nahmen die Angebote (verschiedene Besichtigungen, Bücherrei, Golf, Tennis, Bade-Gutscheine) in Anspruch.

Spitzenreiter war das Golf-Schnuppern, an dem sich **51 Kinder** beteiligten.



Neuerliche Bildungsoffensive in Taufkirchen



Aus- und Weiterbildungsangebot für Frauen in Elternkarenz und für WiedereinsteigerInnen

Nachdem der für September 2003 geplante Kursbeginn mangels ausreichender Teilnehmerzahlen abgesagt werden musste, soll hiermit ein neuerlicher Versuch unternommen werden, interessierten Frauen eine Chance zur Weiterbildung anzubieten.

Ein erster **Informationsabend** des Berufsförderungsinstitutes (BFI) für den Kurs „EDV-Grundlagen für ECDL“ findet am **Mittwoch, dem 15. Oktober 2003** um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Sollten Sie Interesse daran haben, jedoch am Infoabend nicht teilnehmen können, genügt auch eine Verständigung des BFI oder des Gemeindeamtes Taufkirchen über Ihre mögliche Teilnahme an diesem Kurs.

Info-Broschüren sind beim Gemeindeamt erhältlich.

Prüfungserfolge

Frau **Jasmin Froschauer**, Kapelln 9 hat die Ausbildung zur **Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester** im Allgemeinen öffentlichen Krankenhaus St. Josef in Braumau mit Erfolg abgeschlossen.

Frau **Elisabeth Redinger**, Kapelln 23 schloss die Ausbildung zur **Religionslehrerin** an der Religionspädagogischen Akademie ab.

Frau **Kerstin Veroner**, Maad 20 hat die **Gärtnerfacharbeiterprüfung** in der Fachschule Ritzlhof erfolgreich abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Blutspendeaktion August 2003

An der vom 11. bis 13. August 2003 durchgeführten RK-Blutspendeaktion haben sich **197 freiwillige Blutspender** (ca. 7 % der Gemeindebevölkerung; davon sieben zum 15., fünf zum 20., drei zum 25. und einer zum 30. Mal) beteiligt.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich im Namen des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes für Oberösterreich bei allen freiwilligen Spendern recht herzlich bedanken.



GEBURTEN



- 05.08.2003 *Reidtner* Daniel Lukas, Sohn von Claudia Reidinger und Ing. Bernhard Lechner, Kapelln 3
- 07.08.2003 *Haidinger* Christoph, Sohn von Ingrid und Hermann Haidinger, Aichberg 1
- 21.08.2003 *Kazancl* Hasan Can, Sohn von Nevil und Ismail Kazanci, Taufkirchen 38
- 20.09.2003 *Baumann* Fabian Johannes, Sohn von Sieglinde und Johannes Baumann, Brauchsdorf 11
- 26.09.2003 *Stuhlberger* Dominik, Sohn von Andrea und Alois Stuhlberger, Bachschwölln 69

Ein „Herzliches Willkommen“ den neuen Erdenbürgern!



EHESCHLIESSUNGEN

am Standesamt Taufkirchen

- 09.08.2003 Brunhilde *Kettl* und Roland *Stetninger*, Taufkirchen 98
- 06.09.2003 Daniela *Froschauer* und Franz *Schmid*, Holzling 21
- 10.09.2003 Ingrid *Cukas* und Josef *Kalchgruber*, Taufkirchen 19

Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis!

JUBILÄEN

- | | | |
|------------|---|----------|
| 31.08.2003 | <i>Wiesner</i> Ludwig, Leoprechting 1 | 91 Jahre |
| 26.08.2003 | <i>Bruneder</i> Theresia, Brunedt 3 | 90 Jahre |
| 26.09.2003 | <i>Freund</i> Katharina, Laufenbach 13 | 90 Jahre |
| 17.08.2003 | <i>Holzleitner</i> Hermine, Taufkirchen 129 | 85 Jahre |
| 27.09.2003 | <i>Fasthuber</i> Maria, Bachschwölln 23 | 85 Jahre |
| 20.08.2003 | <i>Fischer</i> Johann, Taufkirchen 42 | 80 Jahre |
| 30.08.2003 | <i>Peterbauer</i> Theresia, Holzling 8 | 80 Jahre |
| 11.09.2003 | <i>Grünberger</i> Johann, Gadern 14 | 80 Jahre |
| 16.09.2003 | <i>Dantler</i> Karl, Unterpramau 4 | 80 Jahre |
| 22.09.2003 | <i>Redtner</i> Karl, Leoprechting 11 | 80 Jahre |

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Hamedinger bzw. Vizebürgermeister Hofer den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

GEMEINDECHRONIK

TODESFÄLLE

- 29.08.2003 *Ebner* Rosa, geb. 10.10.1906, Taufkirchen 129
18.09.2003 *Schmid* Anna, geb. 24.02.1920, Taufkirchen 129
20.09.2003 *Engertsberger* Alois, geb. 16.02.1940, Leoprechting 15



Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

ÄRZTLICHE SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE

- 05.10.2003 Dr. Hochhauser, 07711/2207, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
12.10.2003 Dr. Prammer, 07719/8444, 4775 Diersbach Nr. 57
19.10.2003 Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
26.10.2003 Dr. Hein, 07711/2228, 4975 Suben Nr. 7
01.11.2003 Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram
02.11.2003 Dr. Fuchs, 07716/8188, Hauzing 71, 4791 Rainbach
09.11.2003 Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
16.11.2003 Dr. Hochhauser, 07711/2207, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
23.11.2003 Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram
30.11.2003 Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
07.12.2003 Dr. Hochhauser, 07711/2207, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125



3-EURO-LEBENSVERSICHERUNG...

... Eine neue Aktion des Familienreferates der Oö. Landesregierung und der Brandverhütungsstelle für Oberösterreich



Oberösterreich ist ein sicheres Land. Denn Sicherheit hat auch für die Menschen einen hohen Wert. Bestmögliche Sicherheit soll aber auch zu Hause gelten, vor allem im Brandfall. Brandtote sind Rauchgastote - diese Regel gilt auch in Oberösterreich.

Von den zehn Menschen, die hier durchschnittlich pro Jahr im Zuge eines Brandes ihr Leben verlieren, sterben neun nicht unmittelbar durch die Flammen sondern durch die Auswirkungen der giftigen Rauchgase. Das bedeutet aber auch, dass viele Brandtote heute noch leben könnten. Denn die meisten Haus- und Wohnungsbrände geben den Bewohnern genügend Zeit, um Alarmierungsmaßnahmen zu ergreifen oder zumindest vor den Flammen zu fliehen. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Brandentstehung rechtzeitig bemerkt wird.

Die 3-Euro-Lebensversicherung

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich startet daher gemeinsam mit der Brandverhütungsstelle für Oberösterreich die Aktion „Die 3-Euro-

Lebensversicherung“. Jeder Besitzer der Oö. Familienkarte kann beim Landesfamilienreferat einen Homemelder um nur 3 Euro anfordern. Mit dieser besonderen Aktion für die mehr als 110.000 Familienkarten-Besitzer wollen wir möglichst viele oö. Haushalte mit diesen lebensrettenden Homemeldern ausrüsten, so Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl.

Homemelder um nur 3 Euro

Die mehr als 110.000 Familienkartenbesitzer können den Homemelder um nur 3 Euro beim Landesfamilienreferat anfordern. Normalerweise kosten diese Geräte neun bis zwölf Euro im Fachhandel. Das nur 10 cm große Gerät kann leicht überall angebracht werden, die Montage ist sehr einfach. Der Betrieb erfolgt über die mitgelieferte Batterie.

Nähere Informationen erhalten Sie im
Landesfamilienreferat
Klosterstraße 7, 4021 Linz,
Tel.: 0732/7720-11831 oder im Internet
unter www.familienkarte.at.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2003

Freitag, 03.10.2003

~Stammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr
im GH Aumayr

Sonntag, 05.10.2003

~Erntedankfest um 09.30 Uhr

~Orgelkonzert im Rahmen der Innviertler Orgelreise
mit August Humer (Linz) um 15.00 Uhr in der
Pfarrkirche Taufkirchen

Dienstag, 07.10.2003

~Tagesausflug des Seniorenringes

Donnerstag, 09.10.2003

~Lichtbildervortrag von Franz Schauer
um 20.00 Uhr im GH Beham - Arbeitskreis für
Kultur und Heimatpflege

Samstag, 11.10.2003

~Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00
bis 13.00 Uhr im GH Aumayr

Sonntag, 12.10.2003

~Bürgermeister - Stichwahl

Dienstag, 14.10.2003

~Pensionistennachmittag des Pensionisten-
verbandes um 14.00 Uhr im Café Luger

Mittwoch, 15.10.2003

~Seniorenachmittag des Seniorenbundes
um 14.00 Uhr im Maaderhof

Sonntag, 19.10.2003

~Tag der älteren GemeindebürgerInnen
um 19.00 Uhr im GH Stadler

Sonntag, 26.10.2003

~Nationalfeiertag

Freitag, 07.11.2003 und Samstag, 08.11.2003

~Malerei auf Keramik in der Hauptschule -
Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Samstag, 08.11.2003 und Sonntag 09.11.2003

~Buchausstellung der Pfarrbücherei und der Haupt-
schule im Mehrzweckraum des Kindergartens

Sonntag, 09.11.2003

~Gedenkfeier für die Opfer beider Weltkriege

Dienstag, 11.11.2003

~Hasenpartie des Seniorenbundes um 12.00 Uhr
im GH Beham

~Martinsfest des Kindergartens

Mittwoch, 12.11.2003

~Jahreshauptversammlung des Bilgerhausvereines
um 20.00 Uhr im GH Stadler

Freitag, 14.11.2003 und Samstag, 15.11.2003

~Gebrauchtskimarkt des Turnvereines und Ski-
clubstandl beim GH Aumayr (Anlieferung und
Verkauf am Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr;
am Samstag Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr)

Samstag, 15.11.2003

~Hasenpartie des Pensionistenverbandes
um 12.00 Uhr im GH Piffer

Samstag, 22.11.2003

~Jahreshauptversammlung und Hasenpartie
des Turnvereines um 19.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 29.11.2003

~Adventfeier der FF Pramau um 20.00 Uhr
im Feuerwehrdepot

Dezember 2003

Freitag, 05.12.2003

~Krampus- und Nikolausauffahrt der SPÖ
ab 18.00 Uhr am Gemeindeplatz

~Nikolausaktion der Pfarre von 16.00 bis 20.00 Uhr

~Nikolausaktion der Landjugend ab 17.00 Uhr

Samstag, 06.12.2003

~Auszahlung des Sparvereines Taufkirchen
ab 19.00 Uhr im GH Beham

Sonntag, 07.12.2003

~Skiopening des Skiclubs nach Zauchensee oder
Obertauern (je nach Schneelage)

Donnerstag, 11.12.2003

~Weihnachtliche Lesung im Saal der Raiffeisen-
bank - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

PRO MENTE



Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit

www.promenteooe.at

Psychische Probleme sind nicht selten. Fast jeder Mensch kennt Krisen. Veränderungen im Leben können uns aus dem Gleichgewicht bringen. Der Verlust eines geliebten Menschen, eine schwere Krankheit oder der Verlust des Arbeitsplatzes führen manchmal zu Krisensituationen, in denen wir Hilfe brauchen. Nicht alle Situationen sind so hoffnungslos, wie es oft scheint. Aussprache und Beratung können vieles verändern, manchmal auch das Ertragen von nicht Veränderbarem erleichtern.

- Wenn seelische Belastungen Ihr Leben erschweren und Sie sich überfordert und antriebslos fühlen,
- wenn Sie von einer (chronischen) psychischen Erkrankung wie z.B. Depression oder Schizophrenie betroffen sind und/oder
- einen Aufenthalt in einem psychiatrischen Krankenhaus hinter sich haben.

Sprechstage: jeden Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE

Max-Hirschenauerstrasse 22, 4780 SCHÄRDING

(2 Häuser neben der Gebietskrankenkassa Schärдинг)

Tel.: 07712/5855, 5851

e-mail: psb.schaerding@promenteooe.at, [homepage: www.promenteooe.at/psbschaerding](http://www.promenteooe.at/psbschaerding)

Die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle bieten den betroffenen und interessierten Menschen rasche und kostenlose Informationen bzw. Auskünfte über psychische Erkrankungen an. Bei Bedarf können wir auch Informationsunterlagen zuschicken!

Rufen Sie einfach an oder kommen Sie vorbei!

Rat und Hilfe bei psychischen Problemen.

PENSIONSSPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse, Max-Hirschenauerstraße 625,
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 09. Oktober 2003
Donnerstag, 23. Oktober 2003
Donnerstag, 13. November 2003
Donnerstag, 27. November 2003

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer, Schulstraße 393
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, 06. Oktober 2003
Montag, 03. November 2003
Montag, 01. Dezember 2003



BUS-FAHRPLÄNE

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie die nunmehr geltenden Fahrpläne der Kraftfahrlinien 2306 und 2308!



Nr	km	Verkehrsleitung Wels 07722) 62230-0 / (07242) 44250-10	2372 2	2308 1	2308 3	2308 5	2308 7	2372 10	2308 9	2308 11	2308 13	2308 15	2306 16
		Verkehrsbeschränkungen	▲	ⓐ	★	ⓐ	ⓐ	■	ⓐ	■	ⓐ	■	ⓐ
		Anmerkungen											
2	0	Schärding Kubinstraße		6:48	7:28	11:00	11:30		12:20	13:10			
4	2	St. Florian am Inn VS		6:48	7:28	11:00	11:30	11:54					
6	4	Haid		6:50	7:27	11:07	11:57		12:26	13:16	16:37	17:32	18:15
8	7	Vielsassing		6:54	7:30	11:10	12:00		12:31	13:21	16:42	17:38	18:20
10	10	Laufenbach							12:36	13:26			
12	8	Unterteufenbach		6:58	7:33	11:13	12:03				16:47	17:40	18:23
14	10	Jechtenham		7:00	7:35	11:15	12:05				16:50	17:42	18:25
16	12	Taufkirchen a. d. Pram PA	6:00	7:04	7:40	11:20	12:10		12:40	13:30	16:55	17:45	18:30
18	13	Kalling Brücke	6:06	7:08	7:46	11:26	12:13					17:47	18:34
20	17	Diersbach Dorf							12:48	13:38	17:02		
22	18	Schwabenhub							12:51	13:41	17:06		
24	20	Hemberg							12:54	13:44	17:08		
26	16	Alfersham	6:08	7:09	7:48	11:28	12:14					17:49	18:36
29	1	Mayrhofer	6:12					12:32					
30	2	Edt beim Pfarrhof	6:14					12:34					
32	6	Andorf Bf	6:18					12:42					
34	20	Kindling			7:53	11:33	12:16					17:53	
36	21	Mörstalling			7:56	11:36	12:19					17:56	
38	23	Kenading			7:58	11:38	12:22					18:00	
40	28	Kopfingerdorf			8:05	11:45	12:25		13:07	13:57	17:15	18:10	
42	29	Kopfling PA			8:07	11:47	12:28		13:12	14:02	17:17	18:12	

ⓐ = Werktag außer Samstag ⓐ = Samstag wenn Werktag ▲ = Schultag ■ = Verbundfahrplan
 ★ = Werktag ■ = Schultag außer Samstag 🚗 = Lok 📦 = Postbus

Weitere Kurse zwischen Schärding und Sigharting siehe Kfl. 2306
 Weitere Kurse zwischen Andorf und Sigharting siehe Kfln. 2304 und 2372 Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen
 Weitere Kurse zwischen Taufkirchen und Sigharting siehe Kfln. 2306 und 2372

Nr	km	Verkehrsleitung Wels 07722) 62230-0 / (07242) 44250-10	2308 2	2302 L202	2308 4	2308 6	2308 10	2308 12	2308 14	2308 16	2308 18	2308 20
		Verkehrsbeschränkungen	ⓐ	L202	▲	ⓐ	★	ⓐ	ⓐ	■	ⓐ	ⓐ
		Anmerkungen										
1	0	Andorf	6:00		6:18		8:15	12:10	13:00	14:18	17:20	
2	0	Kopfling PA	6:02		6:17		8:17	12:12	13:02	14:17	17:22	
3	0	Kopfling absehbahnhof	6:04		6:19		8:18	12:13	13:03	14:19	17:24	
4	0	Kopfingerdorf	6:05		6:20		8:19	12:14	13:04	14:20	17:25	
5	0	Wilschdorf	6:13		6:28		8:25	12:20	13:10	14:26	17:31	
6	0	Kenading					8:28	12:23	13:13			
7	0	Krieglitz					8:28	12:24	13:14			
8	0	Enzenkirchen PA					8:35	12:30	13:20			
9	0	Alfersham					8:36	12:31	13:21			
10	0	Jäger Gh Voglmayer					8:38	12:33	13:23			
11	0	Unterteufenbach					8:40	12:35	13:25			
12	0	Thalmannsbach					8:42	12:37	13:27			
13	0	Sigharting					8:45	12:40	13:30			
14	0	Andorf Kirchenplatz		6:20								
15	0	Andorf Bf		6:25								18:01
16	0	Andorf Kirchenplatz		6:28								18:02
17	0	Sigharting				7:15	8:45	12:40	13:30			18:12
18	0	Alfersham				7:17	8:47	12:42	13:32			
19	0	Haid	6:14		6:20					14:20	17:30	
20	0	Hemberg	6:15		6:30					14:30	17:35	
21	0	Brandstetter	6:17		6:32					14:32	17:37	
22	0	Schwabenhub	6:18		6:33					14:33	17:38	
23	0	Diersbach Schiene	6:20		6:35					14:35	17:40	
24	0	Diersbach Dorf	6:21		6:40					14:36	17:41	
25	0	Kalling Brücke	6:22		6:41					14:38	17:43	
27	0	Kalling Brücke	6:22		6:41					14:38	17:43	
28	0	Leoprechting Verkehrsbeschränkungen	ⓐ	L202	▲	ⓐ	★	ⓐ	ⓐ	■	ⓐ	ⓐ
29	0	Taufkirchen a. d. Pram PA	6:22		6:45		7:23	8:31	12:56	13:36	14:40	17:44
30	0	Furth	6:25		6:41		7:24	8:52	12:47	13:37	14:41	17:45
31	0	Jechtenham	6:26		6:43		7:25	8:53	12:48	13:38	14:42	17:46
32	0	Semberg	6:27		6:44		7:26	8:54	12:49	13:39	14:44	17:47
35	0	Unterteufenbach	6:38		6:53		7:27	8:55	12:50	13:40	14:44	17:48
34	0	Bachschwölln			6:50							
35	0	Bachschwölln			6:50							
36	0	Laufenbach			6:51							
37	0	Jechtenham	6:28		6:56		7:29	8:58	12:51	13:41	14:45	17:49
38	0	Vielsassing	6:30		6:58		7:32	8:57	12:52	13:42	14:49	17:50
39	0	Postbus	6:31		7:00		7:34	8:59	12:54	13:44	14:51	17:51
40	0	Haid	6:32	6:59	7:02		7:35	9:00	12:55	13:45	14:53	17:52
41	0	Brandstetter	6:33	7:00	7:03		7:36	9:01	12:56	13:46	14:54	17:53
42	0	St. Florian am Inn VS					7:37					
43	0	St. Florian am Inn VS	6:39	7:02	7:05		7:40	9:02	12:57	13:47	14:57	17:54
44	0	Schärding Linzerstr.	6:38	7:05	7:08		7:41	9:10	13:05	13:55	15:00	17:56
45	0	Schärding Linzerstr.	6:43	7:10	7:14		7:50	9:19	13:10	14:00	15:05	18:00

ⓐ = Werktag außer Samstag L202 = Samstag wenn Werktag bis 03.07 und ab 18.09.04 ▲ = Schultag 🚗 = Postbus
 ★ = Werktag ■ = Schultag außer Samstag 🚗 = Lok 📦 = Verbundfahrplan

Weitere Kurse zwischen Schärding und Sigharting siehe Kfl. 2306
 Weitere Kurse zwischen Andorf und Sigharting siehe Kfln. 2304 und 2372 Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen
 Weitere Kurse zwischen Taufkirchen und Sigharting siehe Kfln. 2306 und 2372

Nr	km	Verkehrsleitung Wels, ☎(07722) 62230-0 / (07242) 44250-10	2304 ☎	2304 ☎	2306 1	2306 3	2306 5	2306 707	2304 ☎	2304 ☎	2306 709
Verkehrsbeschränkungen			☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉
Anmerkungen											
2	0	Schärding Kubnatze	12 20	12 20	12 20	13 15	13 15		15 40	17 20	
4	3	Badhöring			12 24	13 20	13 20		15 44		18 14
6	5	Roßbach			12 28	13 23	13 23		15 46		18 17
8	8	Teufelbach-Au			12 32	13 27	13 27		15 46	17 30	18 22
10	8	Sarnberg			12 34	13 29	13 29				18 24
12	11	Furth			12 37	13 32	13 32				18 27
14	13	Leoprechting			12 43	13 38	13 38				18 32
16	16	Alfersham			12 46	13 41	13 41				18 36
18	19	Thalmannsbach			12 49	13 44	13 44			17 59	
20	21	Jagem Gh Voglmayer			12 53	13 48	13 48			18 02	
22	2	Enzenkirchen PA			12 55	13 50	13 50			18 07	18 50
24	21	Jagem Gh Voglmayer			12 58	13 53	13 53			18 11	18 52
26	24	Riedhof			13 02	13 56	13 56			18 16	18 54
28	26	St. Willibald PA			13 05	13 58	13 58			18 19	18 56
30	27	Aichet			13 08	14 01	14 01			18 21	19 00
32	30	Raab Kommunplatz	☉	12 50	12 50	13 15	14 05	14 05	16 18	18 27	19 05
34	30	Brünling		12 53	12 53		14 11		16 01	16 16	18 38
36	33	Großprambach		12 56	12 56		14 15		16 04	16 18	18 31
38	36	Zell a.d.P./Femstraße		12 59	12 59		14 19		16 07	16 21	18 35
40	38	Riedau PA		13 05	13 05		14 23		16 15		18 40
42	38	Riedau PA	☉	13 10	13 10		14 28		16 30	☉	

- ☉ = Werktag außer Samstag
- ☉ = Samstag wenn Werktag
- ☉ = schulfreier Werktag außer Samstag
- ☉ = Schultag außer Samstag
- ☉ = Samstag wenn Schultag
- ☉ = Kurs hält nur zum Aussteigen
- ☉ = Umsteigemöglichkeit Bus
- ☉ = Lok
- ☉ = Verbundfahrplan
- ☉ = Postbus

Weitere Kurse zwischen Raab und Riedau siehe Kfn. 2304 und 2370

Weitere Kurse zwischen Schärding und Sigharting siehe Kf. 2308

Weitere Kurse zwischen Taufkirchen und Sigharting siehe Kf. 2372

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen

Nr	km	Verkehrsleitung Wels, ☎(07722) 62230-0 / (07242) 44250-10	2306 2	2304 ☎	2304 ☎	2370 ☎	2304 ☎	2370 ☎	2304 ☎	2306 4	
Verkehrsbeschränkungen			☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	
Anmerkungen											
2	0	Riedau BF		6 22	6 22	12 18		13 58		16 45	
4	0	Zell an der Pram		6 25	6 25	12 25		14 05		16 47	
6	0	Retschenbach		6 28	6 28	12 28		14 08		16 49	
8	0	Krennhof		6 31	6 31	12 32		14 12		16 51	
10	0	Raab Kommunplatz		6 05	6 38	6 38	12 35	13 00	14 15	14 25	16 53
12	0	Aichet		6 11							16 55
14	0	St. Willibald PA		6 15							16 57
16	0	Riedhof		6 18							16 59
18	0	Jagem Gh Voglmayer		6 22							17 00
20	0	Enzenkirchen PA		6 27							17 05
22	0	Jagem Gh Voglmayer		6 32							17 10
24	0	Thalmannsbach		6 36							17 13
26	0	Alfersham		6 42							17 19
28	0	Leoprechting		6 45							17 22
30	0	Furth	☉	6 47							17 24
32	0	Jechtenham		6 52							17 29
34	0	Unterteufelbach		6 56							17 31
36	0	Vielsassing		7 00							17 34
38	0	Haid		7 05							17 38
40	0	St. Florian am Inn		7 09	7 10	7 10		13 20		14 50	17 30
42	0	Schärding Tammelpfatz		7 11	7 13	7 13		13 23		14 53	17 33
44	0	Schärding Tammelpfatz		7 20	7 20	7 20		13 30		15 00	17 40

- ☉ = Werktag außer Samstag
- ☉ = Werktag
- ☉ = Schultag außer Samstag
- ☉ = Samstag wenn Schultag
- ☉ = Umsteigemöglichkeit Bus
- ☉ = Lok
- ☉ = Verbundfahrplan
- ☉ = Postbus

Weitere Kurse zwischen Raab und Riedau siehe Kfn. 2304 und 2370

Weitere Kurse zwischen Schärding und Sigharting siehe Kf. 2308

Weitere Kurse zwischen Taufkirchen und Sigharting siehe Kf. 2372

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen

SCHNURLOS – RISIKOLOSH!

Während der Sommermonate wird der Kindergartenbetrieb in Taufkirchen häufig ins Freie verlegt, wobei die schöne Gartenanlage wunderbar spielerisch und auch pädagogisch genutzt werden kann.



Die Kinder leben so ihren Bewegungsdrang aus und lernen die Natur kennen. Allerdings ist gerade dabei die ständige Begleitung und Betreuung durch die Kindergärtnerinnen erforderlich. Um dennoch die Erreichbarkeit des Kindergartenpersonals zum Beispiel auch für die Eltern der Kindergartenkinder zu gewährleisten, war die Installation eines Mobiltelefons nötig, dieses gab aber kürzlich den „Geist“ auf, weshalb die Gemeinde Taufkirchen bei einigen Fachbetrieben bezüglich der neuesten Produkte auf diesem Sektor Preisauskünfte eingeholt hat.

Das Erstaunen war groß, als von der Firma Elektro Grabmann aus Bad Kreuzen die Rückmeldung kam, dass beinahe alle Schnurlostelefone (und zwar die DECT Telefone) nicht empfehlenswert sind, insbesondere für einen Kindergarten.

In einem informellen Gespräch erklärte Herr Elektromeister und Elektrobiologe Martin Grabmann, dass ein DECT Mobiltelefon technisch zwar sehr ausgereift ist, aber gesundheitliche Risiken in sich bergen könnte. Da derartige Telefone ständig, also 24 Stunden am Tag, mit einer relativ problematischen Frequenz senden und zwar 100-fach über dem Vorsorgegerichtwert der Salzburger Landesregierung, die in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einnimmt, könnten dadurch speziell bei Kindern gesundheitliche Probleme hervorgerufen werden.



Auch ein Artikel in der Zeitschrift „Forum Gesundheit“ der Oö. Gebietskrankenkasse empfiehlt DECT-Schnurlostelefone nicht zu verwenden. Und sogar die Zeitschrift Ökotest rät vom Gebrauch dieser Telefone ab, und ihr Testergebnis wurde als „nicht empfehlenswert“ angegeben. Deshalb würde er dem Kindergarten Taufkirchen zum Wohle der Kinder und des Kindergartenpersonals ein analoges Schnurlostelefon, das technisch zwar weniger modern, aber dafür nahezu belastungsfrei ist und auch funktioniert, schenken, wenn er seitens der Gemeinde das Okay dazu bekommt.

Dieses Angebot konnte der Bürgermeister Franz Hamedinger im Sinne der Gesundheitsvorsorge und im Interesse der Gemeindefinanzen nicht ausschlagen und so überreichte Herr Martin Grabmann Ende August der Kindergartenleiterin das von der Firma Grabmann finanzierte Schnurlostelefon.

Bürgermeister Hamedinger bedankte sich anschließend bei Herrn Grabmann bei einem Telefonat sehr herzlich für die wichtigen Informationen zum Thema Gesundheit und auch für das Mobiltelefon für den Kindergarten.

Wer mehr zu Strahlenbelastung, Elektrosmog, Magnetfelder und vor allem, wie man sich davor schützen kann, wissen will, kann unter der Telefonnummer 07266/6257 bei der Firma Grabmann in Bad Kreuzen, die auf diesem Gebiet bereits weit über Oberösterreich hinaus bekannt ist, oder unter der Internetadresse www.elektrosmog-messung.at nähere Informationen erhalten.



Grabmann
Elektrotechnik/Elektrobiologie

A-4362 Bad Kreuzen 100
Tel: 07266/6257, Fax: 07266/6257-3
e-mail: elektro.grabmann@ulanet.at
web: www.elektrosmog-messung.at

Achtung: Borkenkäfer!

Borkenkäfer sind etwa 2 bis 4 mm große Insekten. Sie bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort die Leitbahnen für Wasser und organischen Nährstoffe. Die im Frühjahr abtötenden Borkenkäfer legen im Sommer Eier ab, die im Herbst zu Larven heranreifen. Die Larven bohren sich in die Rinde und zerstören dort die Leitbahnen für Wasser und organischen Nährstoffe. Die im Herbst abtötenden Borkenkäfer legen im Frühjahr Eier ab, die im Sommer zu Larven heranreifen. Die Larven bohren sich in die Rinde und zerstören dort die Leitbahnen für Wasser und organischen Nährstoffe.

Wiedererkennen wir vom Borkenkäfer befallene Bäume?

- frischer Harzaustritt aus den Einbohrlöchern der Käfer in der Rinde, meist zuerst am Kronenansatz,
- braunes Bohrmehl, welches aus den Bohrlöchern ausgestoßen wird und sich dann an den Rindenschuppen oder am Stammfuß oder in Spinnennetzen sammelt,
- Spechtspiegel.

Im weiteren Verlauf kann zunächst fahle Nadelfarbe im gesamten Kronenbereich diagnostiziert werden, später eine teilweise Rindenablösung, einsetzender Nadelfall und schließlich (Rot-) Braunfärbung der Nadeln und vollständige Entnadelung.

Zu diesem Zeitpunkt hat der überwiegende Teil der frisch fertig entwickelten Käfer den Baum bereits verlassen (zahlreiche Ausbohrlöcher).

Was können wir Wollhirsche tun?

Die wichtigste Maßnahme zur Verringerung von Borkenkäferbefall ist die weitgehende Vermeidung des Ausflugs von Jungkäfern aus befallenen Bäumen. Die hohe Anzahl neu attackierter Bäume und die Gefahr der weiteren Ausbreitung der Borkenkäfer erfordern als momentan wichtigste Maßnahme die unverzügliche Fällung und nachfolgend deren Entfernung aus dem Bestand oder deren Entrindung. Diese Bäume zeigen über den gesamten Stammbereich frischen, braunen Bohrmehlaustritt. Die Benadelung ist jedoch noch normal grün.

Bäume, die jetzt vergilbte oder braune Nadeln zeigen, sind bereits durch den Käferbefall abgetötet worden. Der Großteil der Käfer hat diese Wirtsbäume meist schon verlassen (zahlreiche Ausbohrlöcher). Wenn in diesen Bäumen noch hellbraune Jungkäfer vorhanden sind, so sind auch diese Bäume zu entfernen. Eine Entrindung würde allerdings die Jungkäfer nicht abtöten.

Sollte ein rechtzeitiger Abtransport oder die Entrindung von befallenen und befallsgefährdeten Stämmen nicht möglich sein, kann als Alternative die Behandlung mit zugelassenen Stammschutzmitteln (Insektiziden) in Erwägung gezogen werden. Dabei ist auf die Einhaltung der produktspezifischen Gebrauchsanleitung sowie der Umweltauflagen zu achten.

Behandlung des Astmaterials und Schlagabraums:

Da neben dem Buchdrucker auch der Kupferstecher in Massen vorkommt, muss auch befallenes Astmaterial und Schlagabraum behandelt werden. Hier eignet sich die Häckselung durch mobile Maschinen am besten. Das Legen von Fratten an Sonnen exponierten Stellen fördert ebenfalls die rasche Austrocknung des Holzes und verhindert die Ausreifung der Käferbrut.

Wir verwenden zur Vorbeugung und Bekämpfung Fangbäume!

- Klassische Borkenkäferbekämpfungsmethode - wird in Österreich vielerorts empfohlen und angewendet.
- Im Bereich von im Vorjahr entstandenen Käferschadflächen werden im Frühjahr - etwa drei bis vier Wochen vor dem Einsetzen des Schwärmens der überwinterten Käfer - gesunde Fichten geschlägert und den Käfern zum Anlegen von Bruten auf Wald- oder Bestandesrändern vorgelegt.
- Bevor die Bruten das Jungkäferstadium erreicht haben, müssen die Fangbäume aus dem Wald gebracht oder entrindet werden.
- Zum Anlocken der zweiten Borkenkäfergeneration werden meist keine Fangbäume mehr gelegt. Sie würden auch nicht mehr so intensiv besiedelt werden, weil das Schwärmen der Käfer nicht mehr überwiegend in Bodennähe erfolgt.

Unsere gesetzliche Verpflichtung bei Käferbefall

Nach dem Österreichischen Forstgesetz 1975 besteht für Waldeigentümer und seine Forst- und Forstschutzorgane die Verpflichtung, Wahrnehmungen über eine gefährdende Vermehrung von Borkenkäfern der Forstbehörde umgehend zu melden.

Der Waldbesitzer ist weiters verpflichtet, geeignete bekämpfungstechnische Maßnahmen zu treffen, um eine gefährdende Ausbreitung von Forstschädlingen zu verhindern.

Die Forstbehörde wird säumige Waldeigentümer, falls sie ihr bekanntwerden, vorerst schriftlich zur Aufarbeitung auffordern. Sollte die Aufarbeitung nicht fristgerecht erfolgen, sind forstrechtliche Verfahren bis hin zur Ersatzvornahme möglich!

Die Bezirksförster stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Tel.: 07712 3105 431

Dipl.Ing. Wolfgang Peherstorfer, Bezirkshauptmannschaft Scharding



FREIWILLIGE FEUERWEHR PRMAU

gegründet 1894

4775 Taufkirchen an der Pram - Oberösterreich

**EINLADUNG
zur
Feuerlöcherüberprüfung**

Wann: Samstag, dem 04. Oktober 2003 von 09.00 bis 13.00 Uhr
Wo: Im Feuerwehrhaus in Pramau
Durchführung: Die Überprüfung wird von einem Fachmann sofort durchgeführt!

Für das Kommando der FF Pramau

HBI Parzer



Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen/Prum

A-4775 Taufkirchen/Prum · Bezirk Schärding · OÖ.

Feuerlöcherüberprüfung

Am 18. Oktober 2003
von 9.00 – 12.00
im Feuerwehrhaus Taufkirchen



Der Kommandant

HBI Steinmann Alois
Steinmann Alois HBI

Die Feuerwehr Taufkirchen/Prum ist für Sie unter der Nummer (07719) 7222 jederzeit erreichbar. Ihr Anruf wird an HBI Steinmann oder OBI Mittermeier * weitergeleitet.

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2003, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm

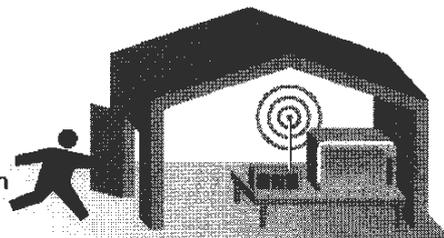


1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oö.

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!